

# Stadt Grevesmühlen

Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 16.01.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:00 Uhr

**Ort, Raum:** Beratungsraum 1, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

---

#### Anwesende Mitglieder

##### *Vorsitz*

Herr Mathias Fett

##### *Mitglieder*

Herr Benny Andersson

Herr Heyko Brandt

Frau Marlis Rackow

Herr Wilfried Scharnweber

Herr Hans-Joachim Schönfeldt

##### *Verwaltung*

Herr Lars Prahler

Herr Alexander Rehwaldt

Frau Dorina Reschke

Frau Pirko Scheiderer

Ariane Strauß

##### *Gäste*

Herr Dr. Udo Brockmann

Frau Susanne Grehn

Herr Jan Kadura

Frau Heidrun Lange

Frau Elke Reichenberg

Herr Dirk Schnoor

Frau Doreen Schnoor

Herr Thoralf Wecke

#### Abwesend

##### *Vorsitz*

Frau Erika Oberpichler

##### *Mitglieder*

Frau Elvira Kausch

Herr Jörg Wilms

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2017
- 5 Antrag auf Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten  
Vorlage: VO/12SV/2017-912
- 6 Antrag auf Personalkostenzuschuss für 2 Mitarbeiter vom Behindertenverband e. V. Grevesmühlen (Fö.-Nr. 01/2018)  
Vorlage: VO/12SV/2017-913
- 7 Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung vom Behindertenverband e. V. Grevesmühlen  
für die Gestaltung der Gruppennachmittage in der Begegnungsstätte "Kontakt-Point" (Fö.-Nr. 02/2018)  
Vorlage: VO/12SV/2018-917
- 8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Aufrechterhaltung der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Grevesmühlen (Fö.-Nr. 03/2018)  
Vorlage: VO/12SV/2018-923
- 9 Antrag auf Personalkostenzuschuss für den Mitarbeiter des Kinder - und Jugendfilmstudios (Fö.-Nr. 04/2018)  
Vorlage: VO/12SV/2018-924
- 10 Antrag auf Personalkostenzuschuss für den Leiter des Kinder - und Jugendfilmstudios (Fö.-Nr. 05/2018)  
Vorlage: VO/12SV/2018-925
- 11 Antrag SV "Blau-Weiß" Grevesmühlen e. V. (Fö.-Nr. 06/2018)  
Personalkostenzuschuss Vereinssportlehrerin 2018  
Vorlage: VO/12SV/2018-915
- 12 Antrag SV "Blau-Weiß" Grevesmühlen e. V. (Fö.-Nr. 07/2018)  
Personalkostenzuschuss Sportkoordinator/Projektleiter  
Vorlage: VO/12SV/2018-916
- 13 Informationen und Sonstiges
- 14 Sachstandsbericht zur besseren Vermarktung der Krähensage gemäß VO/12SV/2017-874 Antrag der SPD und CDU Fraktion zur Vermarktung der Krähensage

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 15 Informationen und Sonstiges

### **Öffentlicher Teil**

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Mathias Fett, der für die Sitzung den Vorsitz übernimmt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, Gäste und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und überprüft die Anwesenheit. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Der Kultur- und Sozialausschuss ist damit beschlussfähig.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Herr Fett fragt nach Anmerkungen. Es gibt keine Meldungen.

**zu 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Fett beantragt für die anwesenden Gäste der Vereine, das Rederecht. Diese sollen auf Nachfragen bezüglich der, von Ihnen gestellten Förderanträge, Auskunft geben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der letzten Fassung, mit dem Nachtrag des TOP 14, bestätigt. Die Vertreter der Vereine erhalten das Rederecht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

**zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 21.11.2017**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 21.11.2017 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

**zu 5 Antrag auf Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten  
Vorlage: VO/12SV/2017-912**

**Sachverhalt:**

Im Dezember 2017 stellten Frau Karin Krüger und Frau Doris Meyer einen Antrag für die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen, aufgrund der Vielzahl der ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten. Herr Scharweber merkt an, dass er sich an der Abstimmung und Diskussion über die Eintragung in das Ehrenbuch nicht beteiligen möchte. Herr Prahler äußert sich zu dem Antrag. Er freut sich, dass der Antrag aus der Bevölkerung kommt und nicht seitens der Verwaltung. Da die Auszeichnungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen eines Bürgermeisterempfangs erfolgen und diese auch veröffentlicht werden, sollen weitere Anträge zur Eintragung in das Ehrenbuch nur bis zur nächsten Sitzung am 03.04.2018 berücksichtigt werden. Herr Prahler gibt zu bedenken, dass die Eintragung in das Ehrenbuch eine besondere Auszeichnung ist und die Vorschläge mit Bedacht gestellt werden sollen. Herr Schönfeldt findet den gesetzten Stichtag sehr gut. Er stimmt der Anmerkung von Herrn

Prahler aber nicht zu, da die Eintragung in das Ehrenbuch nicht als Auszeichnung für ein Lebenswerk dient, sondern lediglich die ehrenamtlichen Tätigkeiten im vergangenen Jahr gewürdigt werden sollen. Die Auszeichnung soll motivieren und die Ehrenämter ins rechte Licht rücken.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, Herrn Eckart Redersborg in das Ehrenbuch der Stadt Grevesmühlen für ehrenamtliche Tätigkeiten eintragen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

<b>zu 6</b>	<b>Antrag auf Personalkostenzuschuss für 2 Mitarbeiter vom Behindertenverband e. V. Grevesmühlen (Fö-Nr. 01/2018)</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2017-913</b>
-------------	---

Sachverhalt:

Herr Rehwaldt erläutert, dass die vorliegenden Förderanträge erstmals nach dem neuen Antragsformular zur Gewährung einer Zuwendung gestellt wurden. Mit Erlass der neuen Förderrichtlinie am 06.11.2017 wurden auch die Antragsformulare angepasst. Die in der maßgebenden Förderrichtlinie enthaltene Formulierung: „Der Zuschuss kann bis 50% des verbleibenden Eigenanteils der Gesamtkosten (nach Abzug von Einnahmen des Antragstellers) beantragt werden.“, sorgte bei der Vorprüfung allerdingst für Probleme. Nach der Förderrichtlinie erhalten die Antragsteller 50% des verbleibenden Eigenanteils. Der verbleibende Eigenanteil wird folgendermaßen ermittelt: die Gesamtausgaben des Projektes abzüglich der Öffentlich Zuwendungen und abzüglich der sonstigen Einnahmen, wie beispielsweise Eintrittsgelder für das Projekt, Spenden oder Stiftungen. Die Darstellung der Berechnungsweise soll in dem Antragsformular klarer und leichter verständlich erkennbar werden. Daher wird das Antragsformular nochmals überarbeitet.

Mit Datum vom 07.12.2017 stellte der Behindertenverband e. V. Grevesmühlen einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung zur Förderung der Personalkosten der zwei Mitarbeiterinnen des Verbandes.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, den Behindertenverband e. V. Grevesmühlen mit einem Personalkostenzuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro für die 2 Mitarbeiter, für das Jahr 2018, zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

<b>zu 7</b>	<b>Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung vom Behindertenverband e. V. Grevesmühlen für die Gestaltung der Gruppennachmittage in der Begegnungsstätte "Kontakt-Point" (Fö.-Nr. 02/2018)</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2018-917</b>
-------------	--

Sachverhalt:

Mit Datum vom 07.12.2017 stellte der Behindertenverband e. V. Grevesmühlen einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung für folgende Maßnahme:  
Gestaltung der Gruppennachmittage in der Begegnungsstätte „Kontakt-Point“ für das Jahr 2018.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, den Behindertenverband e. V. Grevesmühlen mit einem Zuschuss in Höhe von 350,00 Euro zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6  
Nein- Stimmen:  
Enthaltungen:

**zu 8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Aufrechterhaltung der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Grevesmühlen (Fö.-Nr. 03/2018)**  
**Vorlage: VO/12SV/2018-923**

Sachverhalt:

Mit Datum vom 19.12.2017 stellt der Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung zur Aufrechterhaltung der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle am Standort Grevesmühlen für das Haushaltsjahr 2018.

Herr Schönfeldt fragt, ob die Anzahl der Hilfesuchenden von Grevesmühlen tendenziell gestiegen ist. Herr Wecke berichtet, dass die Tendenz der Hilfesuchenden in Grevesmühlen von Jahr zu Jahr steigend ist. Er verweist nochmal auf den gestellten Antrag, dem der Statistische Jahresbericht von 2016 beigelegt wurde. Dort sind die genauen Zahlen und Tendenzen der Vorjahr ersichtlich. Allein im letzten Jahr kamen 447 neue Klienten dazu. Davon waren 180 aus Grevesmühlen.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, die Schuldnerberatungsstelle NWM des Arbeitslosenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. mit einem Zuschuss in Höhe von 2.984,34 Euro zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6  
Nein- Stimmen:  
Enthaltungen:

**zu 9 Antrag auf Personalkostenzuschuss für den Mitarbeiter des Kinder - und Jugendfilmstudios (Fö.-Nr. 04/2018)**  
**Vorlage: VO/12SV/2018-924**

Sachverhalt:

Mit Datum vom 06.12.2017 stellte der Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V. einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung zur Förderung der Personalkosten des Mitarbeiters des Kinder – und Jugendfilmstudios.

**Beschluss:**

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, den Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V. mit einem Personalkostenzuschuss in Höhe von 6.830,90 Euro, für den Mitarbeiter des Kinder – und Jugendfilmstudios, zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6  
Nein- Stimmen:  
Enthaltungen:

**zu 10 Antrag auf Personalkostenzuschuss für den Leiter des Kinder - und Jugendfilmstudios (Fö.-Nr- 05/2018)**  
**Vorlage: VO/12SV/2018-925**

Sachverhalt:

Mit Datum vom 06.12.2017 stellte der Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V. einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, in Form eines Personalkostenzuschusses, für den Leiter des Kinder – und Jugendfilmstudios.

Herr Schönfeldt merkt an, dass die Mitglieder des KSA die Vereine gut kennen. Sie stellen Ihre jährlichen Projekte und Veranstaltungen vor, diese auch gefördert werden. Es sieht es

daher auch als angemessen an, dass seitens des Vereins ein Vorschlag erarbeitet wird, wie es mit dem Verein weitergeht, wenn jemand ausscheidet. Herr Prahler äußert sich zu der Anmerkung von Herrn Schönfeldt. Die Gespräche mit dem Verein zur gemeinsamen Lösungsfindung laufen bereits.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, den Verein für Jugendeinrichtungen NWM e. V. mit einem Personalkostenzuschuss in Höhe von 7.168,13 Euro, für den Leiter des Kinder- und Jugendfilmstudios, zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

<b>zu 11</b>	<b>Antrag SV "Blau-Weiß" Grevesmühlen e. V. (Fö-Nr. 06/2018)</b> <b>Personalkostenzuschuss Vereinssportlehrerin 2018</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2018-915</b>
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Datum vom 29.11.2017 stellte der SV „Blau-Weiß“ Grevesmühlen e. V. einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung für die Personalkosten im Jahr 2018 für die Vereinssportlehrerin. ,

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, den SV „Blau-Weiß“ Grevesmühlen e. V. mit einem Zuschuss in Höhe von 7.000,00 Euro zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

<b>zu 12</b>	<b>Antrag SV "Blau-Weiß" Grevesmühlen e. V. (Fö-Nr. 07/2018)</b> <b>Personalkostenzuschuss Sportkoordinator/Projektleiter</b> <b>Vorlage: VO/12SV/2018-916</b>
--------------	--

Sachverhalt:

Mit Datum vom 29.11.2017 stellte der SV „Blau-Weiß“ Grevesmühlen e. V. einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung für die Personalkosten im Jahr 2018 für den Sportkoordinator/Projektleiter.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, den SV „Blau-Weiß“ Grevesmühlen e. V. mit einem Zuschuss in Höhe von 7.000,00 Euro zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

<b>zu 13</b>	<b>Informationen und Sonstiges</b>
--------------	------------------------------------

Herr Schönfeldt fragt nach dem aktuellen personellen Stand in der Bibliothek. Herr Rehwaldt erläutert, dass jemand für die Bibliothek gefunden wurde, aber sich bisher an dem Stand der letzten Sitzung vom 21.11.2017 nichts geändert hat. Er möchte sich, auch im Namen des Bürgermeisters und der Hauptamtsleiterin, bei den Mitarbeitern der Bibliothek für die gute Arbeit, auch ohne Bibliothekarin/Bibliothekar, bedanken.

Herr Prahler berichtet über die Schulentwicklungsplanung zur Umsetzung des Inklusionskonzeptes des Landes M-V. Laut der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 werden zwei Stand-

orte für eine inklusive Beschulung vorgesehen. Das betrifft die Stadt Wismar und die Stadt Gadebusch. Die Stadt Gadebusch ist allerdings nicht gewillt als Standort für eine Inklusive Beschulung zu fungieren. Der Bürgermeister berichtet weiterhin, dass sich die Stadt Grevesmühlen alternativ zur Stadt Gadebusch als Standort für Schulen mit spezifischer Kompetenz beworben hat. Dazu soll die Regionale Schule „Am Wasserturm“ zur Schule mit flexiblen Bildungsgängen weiterentwickelt werden. Die weitergehende Idee für die Schulentwicklungsplanung bis zum Jahr 2030 ist es die Schulen an dem Standort Am Ploggenseeing in Grevesmühlen auszubauen. Dieser Standort soll zu einem Schulcampus entwickelt werden, um von Anfang bis zum Ende der Schullaufbahn das gemeinsame Lernen, im Sinne der Inklusionsstrategie des Landes M-V vom Mai 2017, tatsächlich zu gewährleisten. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V wurde über die Pläne bereits informiert.

Das Schreiben über die Schulentwicklungsplanung zur 2. Fortschreibung des Beteiligungsverfahrens wird vorbehaltlich des Beschlusses des Hauptausschusses dem Landkreis Nordwestmecklenburg vorgelegt.

Frau Lange fragt nach den entsprechenden Qualifikationen und Weiterbildungen der Lehrer bezüglich der Inklusion, beispielsweise in Gebärdensprache. Ein Dolmetscher für Gehörlose kostet pro Stunde bereits 100 Euro. Herr Prahler antwortet, der Schulträger hat lediglich die baulichen Voraussetzungen zu erfüllen hat. Für die Weiterbildungen der Lehrer ist das Land zuständig. Allerdings ist es dennoch wirtschaftlicher in solchen Fällen einen Dolmetscher zu arrangieren, als alle Lehrer entsprechend zu schulen.

<b>zu 14</b>	<b>Sachstandsbericht zur besseren Vermarktung der Krähensage gemäß VO/12SV/2017-874 Antrag der SPD und CDU Fraktion zur Vermarktung der Krähensage</b>
--------------	--

Frau Reschke stellt den Sachbericht zum Konzept für die Vermarktung der Krähensage vor. Zunächst berichtet Frau Reschke über die Krähensage im Stadtbild und in Ihrer sozialen Funktion. Ein weiterer Punkt des Berichts ist die Krähensage als Image- und Wirtschaftsfaktor. Des Weiteren stellt Frau Reschke Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Vermarktung der Krähensage vor. Abschließend fasst Sie den Bericht nochmals zusammen. Herr Fett bedankt sich für bei Frau Reschke für den Vortrag.

Herr Schönfeldt äußert sich. Er findet die Analyse sehr gelungen. Die Krähensage wird bereits schon viel vermarktet, aber auch die Handlungsempfehlungen zur Optimierung findet er ansprechend. Er findet allerdings, dass der Kultur- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung nochmals darüber befinden soll.

Herr Anderson meldet sich zu Wort und stellt die Plakate für die kommenden Veranstaltungen des Vereins „Unser Freibad“ GVM e. V. vor, bei denen auch die Krähensage aufgegriffen wurde. Herr Prahler teilt mit, dass künftig für Kinder ebenfalls ein Rundgang angeboten werden könnte. Als Ziel könnte die geplante Lichtinstallation zur Krähensage, welche die Krähen auf die Rathauswand projiziert, angestrebt werden. Die Lichtinstallation soll aber nicht dauerhaft leuchten. Durch das permanente leuchten ist die Installation nichts Besonderes und könnte schnell übersehen werden. Frau Lange findet, dass die Figur als Krähe greifbar sein muss. Daher ist die Idee der Entwicklung eines Kulturbeutels, wie im Bericht durch Frau Reschke genannt, sehr gut. Herr Prahler möchte das Thema nochmals in der nächsten Sitzung behandeln. Dann Soll eine Beschlussvorlage zu dem Thema erstellt werden.

<b>zu 16</b>	<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--------------	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Fett stellt die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung. Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

gez. Mathias Fett  
stellv. Ausschussvorsitzender

Ariane Strauß  
Protokollant/in